

Handwerk im Saarland

Donnerstag, 16. April 2015

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-SAARLAND.DE

Nr. 7



Weiterbildungsangebote der Akademie

- 25.04. Powerseminar-Chefassistenz 42 U'Std./ 6 Samstage/395 €
- 29.04. Vertrauensbildung - So schaffen Sie ein positives Arbeitsklima Tagesseminar/180 €
- Mai 15 Technische/r Fachwirt/in 1 Jahr berufsbegleitend/1.790 €
- Mai 15 Controller/in (HWK) ca. 1 Jahr/berufsbegleitend/1.950 €
- Mai 15 Konfliktstrategie 16 U'Std./4 Abende/220 €
- 27.05. Informationsveranstaltung Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)
- Juli 15 Vorbereitungslehrgänge auf die Meister- u. Technikerschule

Ihre Ansprechpartnerin:
Cornelia Fauß
Fon: 0681 5809-132
Fax: 0681 5809 222-132

Meistervorbereitung berufsbegleitend

Teil III Wirtschaft und Recht
11.05. Abend- und Montagsform
27.07. 6 Wochen Blockform

Teil IV Berufs- u. Arbeitspädagogik
08.06. 12 Tage Blockform
Sept. Abend- und Samstagsform

Technische Weiterbildung

- 20.04. Visagistik 32 U'Std./280 €
- April 15 Fußpflege 120 U'Std./1.050 €
- Juni 15 Kosmetikerin 600 U'Std./2.950 €
- Juni 15 Geprüfte/r Nageldesigner/in 230 U'Std./1.450 €

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Hussung
Fon: 0681 5809-131
Fax: 0681 5809 222-131

Weiterbildung stärkt die Wirtschaft

VERANSTALTUNG: 117 Fortbildungsdiplome überreicht



177 Absolventinnen und Absolventen der HWK-Weiterbildungen erhielten im großen Saal der HWK den Lohn für ihre Mühen. HWK-Präsident Wegner Professor Loth und Hauptgeschäftsführer Brenner (obere Reihe von rechts) überreichten die Diplome.

VON DIETMAR HENLE

Mit Ihrem Entschluss sich weiterzubilden, haben sie auf die richtige Karte gesetzt“, betonte Professor Dr. Jörg Loth, Vorstand der IKK-Südwest gegenüber den 117 Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildungen der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) in seiner Festrede. Anlass war die Überreichung der Diplome an alle Weiterbildungsteilnehmer im Großen Saal der Handwerkskammer. HWK-Präsident Bernd Wegner freute sich, dass Weiterbildung weiterhin voll im Trend liege und konnte zur Feierstunde Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßen. „Ihre Weiterbildung war nicht die Pflicht – es war die Kür“, unterstrich Prof. Dr. Loth die besondere Leistung sich freiwillig in der Freizeit fortzubilden. Das Mehr an Wissen und die damit einhergehende persönliche Entwicklung werden die Absolventinnen und Absolventen künftig in beruflichen Entscheidungsprozessen stärken.

HWK-Präsident Wegner stellte ebenfalls die Bedeutung der Weiterbildung für die Berufskarriere heraus. „In Zeiten, in denen technologische Entwicklungen immer kürzeren Zyklen unterliegen und auch das Verbraucherverhalten sich ständig ändert, ist die Notwendigkeit mit den einhergehenden gestiegenen Anforderungen im Beruf Schritt zu halten, dringender denn je“, betonte er. Mit dem jetzt erworbenen Wissensvorsprung, der auch die Position im Beruf stärke, seien die Absolventinnen und Absolventen als qualifizierte Fachkräfte für die Unternehmen heute wichtiger denn je. In Zeiten, in denen sich zunehmend ein Mangel an qualifizierten Fachkräften abzeichnet, werden Sie für Ihr Unternehmen zu einem unverzichtbaren Mitarbeiter“, betonte der HWK-Präsident.

Professor Loth und Präsident Wegner stimmten darin überein, dass Weiterbildung und berufliche Qualifikation nicht nur die berufliche Karriere fördere, sondern auch die beste Arbeitsplatzsicherung sei, die es gäbe.

Beide ehrten anschließend die fünf Prüfungsbesten und überreichten dann die Diplome an alle Absolventinnen und Absolventen.

Die Weiterbildungsprüfungen wurden in neun Berufssparten abgelegt. Am stärksten besucht waren die Kurse zum Geprüften Betriebswirt (HWK), gefolgt von den Kosmetikerinnen und den Geprüften Kfz-Service-Technikern.

Für gute Stimmung im Großen Saal der HWK sorgte das Duo „Dawo“, das mit seiner Musik alle Gäste begeisterten.

DIE PRÜFUNGSBESTEN

Vera Laudwein, Geprüfte Betriebswirtin (HWK), Salmthal; Simone Brust, Kosmetikerin, Losheim am See; Florian Lauck, Betriebsassistent (HWK), Tholey; Carl Lasse Bleimehl, Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK), Saarbrücken; Rouven Lorenz, Geprüfter Kraftfahrzeug-Service-Techniker, Saarbrücken

BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) findet am 7. Mai 2015, 16.00 Uhr, Großer Saal der HWK, statt. Die Tagesordnung wird auf der HWK-Homepage veröffentlicht.

Bernd Wegner
Präsident

KOMMENTAR

Rundfunkbeitrag: Handwerk für Neustruktur

Wir kritisieren die allgemeine Senkung des Rundfunkbeitrags. Das Ziel der Reform, mehr Gerechtigkeit bei der Rundfunkfinanzierung zu schaffen, wird aus Sicht des Handwerks verfehlt. Viele unserer Unternehmen wurden durch die Beitragsreform zusätzlich belastet. Die aktuelle Beitragssenkung schafft an dieser Stelle keine wirkliche Abhilfe.

Für viele kleine Unternehmen haben sich die Beiträge auf Grund der Einbeziehung der Firmen-Kfz und der Filialen verdoppelt; ja teilweise sogar vervierfacht. Der Bericht der Expertenkommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) hat gezeigt, dass die Mehreinnahmen überproportional von der Wirtschaft erbracht wurden.

Die für die Einnahmepériode 2013 bis 2016 erwarteten zusätzlichen 1,15 Milliarden Euro resultieren wesentlich aus den höheren Beiträgen der Unternehmen. Betroffen sind besonders Betriebe mit vielen Filialen (492,6 Mio. Euro) und Kraftfahrzeugen (106,3 Mio. Euro) sowie mit einem hohen Anteil an Teilzeitbeschäftigten.

Die Landesregierungen hatten ausdrücklich zugesagt, die finanziellen Auswirkungen des Modellwechsels zu evaluieren. Wir setzen darauf, dass diese Zusagen eingehalten werden. Unserer Ansicht nach wäre es sinnvoller den gewonnenen finanziellen Spielraum zu nutzen und schnellstmöglich Nachbesserungen vorzunehmen. Durch die Beseitigung der Systemfehler könnte die Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auch bei den Unternehmen sichern.

VON BERND WEGNER
PRÄSIDENT

Wertschätzung für kommende Kfz- und Zweirad-Serviceprofis

185 erfolgreiche Absolventen – das ist die Bilanz der Gesellenprüfungen Sommer 2014 und Winter 2014/2015 für die Kfz-Mechatroniker, die Karosserie- und Fahrzeugbauer und die Zweiradmechaniker. 350 Gäste feierten im März auf Einladung des Saarländischen Kfz-Verbands die stolzen „Jungesellen“ im festlichen Rahmen der Saarbrücker Congresshalle mit der Übergabe der Gesellenbriefe.

Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und der Präsident des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) Jürgen Karpinski gratulierten per Videobotschaft. Beide betonten den Wert einer handwerklichen Ausbildung und die damit einhergehenden Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Der Vorsitzende des Saarländischen Kfz-Verbands, Herbert Seiwert, hob die Chancen hervor, die sich daraus für die saarländischen Kfz-Betriebe und deren Mitarbeiter durch das verbandseigene Ausbildungs- und Trainingszentrum ergäben.

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer des Saarlandes
Hohenzollernstr. 47 – 49
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/ 58 09-0
Fax: 0681/ 58 09-177
E-Mail: info@hwk-saarland.de

Verantwortlich:
Dipl.-Vw. Georg Brenner
Dietmar Henle
Tel.: 0681/ 58 09-114
E-Mail: d.henle@hwk-saarland.de

Anzeigenberatung:
Gerd Schäfer
Tel.: 06501/ 60 86 314
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

BAULEITPLÄNE

Die HWK ist als Träger öffentlicher Belange aufgefordert, zu Bauleitplänen Stellung zu nehmen. Dabei ist sie auf das Wissen der Handwerksbetriebe vor Ort über mögliche Bedenken, Probleme oder gar Konflikte angewiesen, um diese im Sinne des Handwerks in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der jeweiligen Frist zur Stellungnahme bei der HWK einreichen!

Spiesen-Elversberg
2. Änderung der Bebauungsplanes „Im Großenbruch II, Teil 1“; Eingang HWK: 25.3.2015; Stn. möglich bis 27.4.2015

Merzig
Bebauungspläne „Innenstadt Merzig Nord“ und „Innenstadt Merzig Süd“; Eingang HWK: 18.3.2015; Stn. möglich bis 4.5.2015

Merzig – Schwemlingen
Bebauungsplan „Mittelst Fahrlängten“ Eingang HWK: 18.3.2015; Stn möglich bis 27.4.2015

Ottweiler – Fürth
1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Seniorenzentrum Fürth“

Eingang HWK: 26.3.2015; Stn. möglich bis 30.4.2015

St. Ingbert
Bebauungsplan Nr. 308 „Ehemaliges Hallenbad“; Eingang HWK: 27.3.2015; Stn. möglich bis 30.4.2015

Ensdorf
1. Teiländerung des Bebauungsplanes „an der Schwalbacher Strasse“; Eingang HWK: 23.3.2015; Stn. möglich bis 8.5.2015

Überherrn – Altforweiler
2. Teiländerung des Bebauungsplanes „Gross-Retz“
Eingang HWK: 26.3.2015
Stellungnahme möglich bis 8.5.2015

Ansprechpartner: Manfred Kynast
Genehmigungslotse der Handwerkskammer

Tel.: 0681/ 58 09-137
Fax: 0681/ 58 09-222-137
E-Mail: m.kynast@hwk-saarland.de

Saarländer gewinnen bei Gysi-Preis

AUSZEICHNUNG: Zahntechnikernachwuchs aus Bous auf dem Siegerpodest



Erfolgreiches Team von Dentale Technik Ronald Lange in Bous: Alessia-Sofia Lange (mitte), Dominic Groß (r.) und Kit Chan Lam (li.)

Beim 15. Gysi-Preises 2015, dem Nachwuchswettbewerb des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI), standen saarländische Auszubildende ganz oben auf dem Siegerpodest.

Auf Platz 1 im 3. Ausbildungsjahr kam Alessia-Sofia Lange aus der Dentale Technik Ronald Lange in Bous. Die Goldmedaille im 4. Ausbildungsjahr ging an Dominic Groß ebenfalls aus der Dentale Technik Ronald Lange. Das Siegertrio wurde durch ihren Ausbildungskollegen Kit Chan Lam ergänzt, der Silber gewann.

Auch in diesem Jahr war es für die Experten in der Jury eine Herausforderung, aus den eingereichten Arbeiten die fachlich besten auszuwählen. Kriterien für die

Bewertung waren die individuelle Passgenauigkeit, die Funktion, die Ästhetik, aber auch die fachlich korrekte Umsetzung der geforderten, an der Ausbildungsordnung orientierten Aufgabe.

Die Gold-, Silber- und Bronze-medailles sowie die Urkunden zum Gysi-Preis-Wettbewerb wurden im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2015 in Köln feierlich überreicht.

„Der Nachwuchs im Zahntechnik-Handwerk ist das wertvollste Kapital für die Zukunft unseres Berufes. Deshalb geht mein besonderer Dank auch an alle Ausbildungsbetriebe für deren vorbildliche Unterstützung ihrer Auszubildenden“, so Klaus Bartsch, im VDZI-Vorstand für Ausbildungsfragen zuständig. **DH**

MELDUNGEN

Wirtschaft

Liquidität und Eigenkapital gestärkt

Wie das Institut Creditreform in einer Umfrage herausfand, hat die überwiegende Mehrzahl der Handwerksbetriebe wenig Probleme mit der Zahlungsmoral der Kunden. Lediglich 13,2 Prozent der Befragten gaben an, dass sie Forderungsausfälle in Höhe von mehr als einem Prozent des Jahresumsatzes zu verkräften hatten (Vorjahr: 13,9 Prozent). Die Eigenkapitalsituation im Handwerk bessert sich weiter. Der Anteil der schwach mit Eigenkapital ausgestatteten Betriebe (Eigenkapitalquote unter zehn Prozent) verringerte sich von 34,6 Prozent im Vorjahr auf aktuell 33,2 Prozent. Wie im Vorjahr verzeichnete ein Fünftel der Handwerksbetriebe eine Eigenkapitalquote von über 30 Prozent. Die Zahl der Insolvenzen verringerte sich im Jahr 2014 um 9,7 Prozent auf 4.930 Unternehmen.

Rundfunkbeitrag zum 1. April gesenkt

Die von den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder beschlossene Senkung des Rundfunkbeitrags ist zum 1. April 2015 in Kraft getreten. Der Beitrag sinkt von 17,98 Euro auf 17,50 Euro im Monat. Auf diese Weise soll ein Teil der Mehreinnahmen des Jahres 2013 an die Beitragszahler zurückfließen. Zu den Mehreinnahmen kam es durch die Umstellung von der geräteabhängigen GEZ-Gebühr auf eine Haushaltsabgabe zu Beginn des Jahres 2013.

Bauwirtschaft

Meisterhaft-Guide ist erschienen

Der neue „Meisterhaft-Guide 2015“ listet rund 170 Meisterhaft-Betriebe nach ihren Gewerken und Qualifikationsstufen als 3-, 4- und 5-Sterne-Betriebe im Saarland auf. Bei diesen Meisterhaft-Firmen stehen die fachgerechte Ausführung, die objektive Beratung und die seriöse Abrechnung der erbrachten Leistungen im Vordergrund. Der neue Meisterhaft-Guide ist unter www.meisterhaftbauen-saar.de zu finden oder kann direkt beim AGV Bau Saar, Kohlweg 18, 66123 Saarbrücken, Tel. 0681/ 38 92 521 bestellt werden.

EINE VON UNS

Miss Handwerk: Kopf-an-Kopf-Rennen

WETTBEWERB: Goldschmiedin Anna Sophie Kühn belegt zweiten Platz beim Wettbewerb der Verlagsanstalt Handwerk



Brigitta Degenhardt mit Anna-Sophie, Präsident Bernd Wegner und dem designierten HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes (v.li.)

Anna Sophie Kühn, angehende Goldschmiedin aus Sulzbach, die derzeit bei Juwelier Optik Häuser GmbH in Sulzbach lernt, hat das Saarland bei der diesjährigen Wahl zur Miss Handwerk vertreten. Es war ein hartes Kopf an Kopf Rennen, bei dem die sympathische Sulzbacherin ihrer Mitwettbewerberin aus Trier knapp unterlag. Dabei zu sein, hat ihr jedenfalls großen Spaß gemacht. „Das war eine Erfahrung,

die ich nicht missen möchte“, so Anna-Sophie. Auch wenn es nicht ganz zum ersten Platz gereicht hat, so hat sie sich doch schon national bei großer Konkurrenz behauptet und es in den aktuellen Jahreskalendar der Handwerksblatts geschafft, in dem sie das Gesicht des Monats Dezember ist.

HWK-Präsident Bernd Wegner gratulierte Anna Sophie in den Geschäftsräumen von Juwelier Häuser

für ihr tolles Abschneiden beim Wettbewerb.

„Sie haben das Saarland hervorragend repräsentiert und somit auch das Image des Handwerks bei jungen Menschen positiv geprägt. Darauf können Sie stolz sein“, so Wegner. Schon das Online-Voting zeigte, das die junge Goldschmiedin sehr gut beim Publikum ankam. Denn das konnte sie klar für sich entscheiden. **DH**

Bruchbude oder Kleinod

DENKMALPFLEGE: Restaurator Niko Leiß begeistert bei der Denkmalpflege-Jahrestagung



Ein echtes Kleinod: die ehemalige mechanischen Werkstatt ist heute Eventhalle

Ist das alte Gebäude in der Nachbarschaft ein Fall für den Abriss oder verbergen sich hier möglicherweise bauhistorische Informationen, die das Geschichtsbild eines ganzen Ortes neu definieren könnten? Um hier aussagekräftige Antworten zu erhalten, ist die Bauforschung notwendig. In einem mitreißenden Vortrag über die Forschung an verschiedenen regionalen Gebäuden zeigte Niko Leiß von Mrziglod-Leiß Restauratoren, wie spannend und erkenntnisreich Bauforschung sein kann. Gleich, ob es nun eine Datierung des Baujahrs über dendrochronologische Untersuchungen an Holzbanken ist oder Befunduntersuchungen historischer Farbschichten.

Dies war einer der Höhepunkte der Jahrestagung der HWK-Denkmalpflege, die unter nach dem Motto „Über den Tellerrand schauen“ in den voll besetzten Räu-

men des denkmalgeschützten Konsumgebäudes der Alten Schmelz in St. Ingbert stattfand. Nachdem Dr. Bernhard Becker über die Sanierung und Erneuerung des Waldparks Schloß Karlsberg informierte, erläuterte Thomas Unold vom Umweltministerium die neue Dorfentwicklungsrichtlinie. Die Frage, wann ein Gebäude erhaltenswerte Bausubstanz ist, beantwortete Gordon Haan von der HWK-Beratungsstelle. Zum Abschluss der Tagung brachte die Führung von Dr. Reinhard Schneider vom Landesdenkmalamt durch die Alte Schmelz einen weiteren Höhepunkt.

Weitere Informationen gibt die HWK-Beratungsstelle für Denkmalpflege, Gestaltung und barrierefreies Bauen, Dipl.-Ing. Architekt Gordon Haan, Tel.: 0681/ 58 09 138, E-Mail: g.haan@hwk-saarland.de **GH**

10 Jahre „Meisterhaft“

Die Meisterhaft-Kampagne, eine Qualitäts- und PR-Kampagne der deutschen Bauwirtschaft, wurde vor 10 Jahren ins Leben gerufen. Angesichts des dramatischen Einbruchs des Wohnungsbaus nach Wegfall der Eigenheimzulage im Jahr 2005 war es für die Saarländische Bauwirtschaft besonders wichtig, sich nochmals auf die eigenen Stärken gerade auch im Hinblick auf die Qualität im Wohnungsbau zu konzentrieren. Mit der erfolgreichen Einführung des Qualitätssiegels „Meisterhaft“ reagierten die Mitgliedsbetriebe des AGV Bau Saar im Wohnungsbaubereich auf den verschärften Wettbewerb, die Änderung der Handwerksordnung und die „Geiz ist Geil“-Mentalität. Es galt deutlich zu machen, dass bei den komplexen Bauleistungen Qualität ihren Preis hat.

Das Saarland ist das erste Bundesland, das die Meisterhaft-Kampagne konsequent umsetzt hat. Bereits am 1. September 2005 konnte bundesweit der erste Stuckateurbetrieb, die Firma b. burgard gips, stuck, verputz und trockenbau gmbh & Co. KG, Homburg, als 5-Sterne-Betrieb ausgezeichnet werden. Bereits drei Sterne signalisieren, dass ein Meisterunternehmen am Werk ist, das fachspezifische wie betriebswirtschaftliche Leistungskriterien erfüllt und sich und seine Mitarbeiter einem fortlaufenden Qualifizierungsprozess unterzieht. Vier oder gar fünf Sterne zeigen einen erweiterten Qualifizierungsprozess mit höchsten Anforderungen z. B. im technischen, bauphysikalischen oder auch kaufmännischen Bereich.

Nach 10 Jahren beteiligen sich saarlandweit rund 170 Betriebe an der Kampagne. Dass sind immerhin rund zehn Prozent der deutschlandweit rund 1770 Betriebe. Weitere Informationen gibt es unter bau-saar.de **GH** meisterhaftbauen-saar.de.

EXKLUSIV FÜR SAAR-HANDWERKER!

Unser Service:

- ✓ Telefon-Flatrates für Saar-Lor-Lux
- ✓ Netzunabhängige Beratung
- ✓ Ihr persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Kostenfreie Tarifoptimierung
- ✓ Daten- und Festnetzlösungen
- ✓ Mobile Arbeitsplätze

seit 25 Jahren in Saarbrücken!
100% Service & Beratung

Gemeinsam geht mehr.

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:
WD Kommunikationsgeräte
Zeppelinstraße 4 | 66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 85 777 0

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr

* Neukunden, die einen aktuellen Netzbetriebs-Tarif in den D-Netzen abschließen, erhalten für die Dauer von 24 Monaten einen Tarifrabatt auf den mB. Grundpreis (Rabatt richtet sich nach dem Tarif, Infos im Shop), inkl. Mindestumsatz (ausgenommen Handy-Option und Load-Option). Der Tarifrabatt kann nicht mit anderen Preisvorteilen/aktionen auf Grundgebühren, Paketpreis, mB ohne Mindestumsatz kombiniert werden. Beim Tarifwechsel verliert dieser Preisvorteil. Verfügbarkeit, Änderungen, Initiatoren und Grundgebühren vorbehalten. Alle Angebote gültig solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 34182 Bielefeld

TERMINE

Jugendfrisieren 2015

Am Sonntag, den 26. April, findet in der Handwerkskammer des Saarlandes, Hohenzollernstraße 47-49, das Saarländische Jugendfrisieren 2015 statt. Veranstalter sind die Landesin- nung Friseur und Kosmetik Saarland.

Rechtliche Aspekte in der Cloud

Webbasierte IT-Lösungen kommen bereits auf breiter Front zum Einsatz. Zum Abschluss der Vortragsreihe „Cloud im Handwerk“ wird Dr. jur. Michael Anton am 23. April 2015 um 17:30 Uhr über rechtliche Aspekte in der Cloud referieren. Anmelden beim HWK-Beauftragten für Innovation und Technologie, Dr. Markus Kühn, Tel.: 0681/ 58 09-253, E-Mail: m.kuehn@hwk-saarland.de. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Powerseminar Chefassistenz

Am 25. April beginnt bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) das Powerseminar „Chefassistenz“. Das Seminar findet an sechs Samstagen jeweils von 8 bis 14 Uhr statt. Weitere Informationen unter www.wissen-nach-plan.de. Schriftliche Anmeldungen werden per Fax unter 0681/ 58 09-230 oder per E-Mail: c.fauss@hwk-saarland.de entgegen- genommen.